



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0274/2022		Datum: 01.09.2022	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Sachstand diverse Baumaßnahmen</b>			
Gremienweg:			
21.09.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

### Maßnahmenstand Grundschule Freiherr-vom-Stein: Errichtung Ersatzschulgebäude

Stand: September 2022

#### Kostensituation (brutto):

Haushaltsansatz:	9.540.000,00 €
Stand Beauftragung:	5.688.639,49 €
Stand Abrechnung:	2.671.730,69 €

#### Stand Bauarbeiten/Vergaben:

Die Bauarbeiten haben in den Sommerferien 2021 begonnen und befinden sich seitdem im Bauzeitenplan. Die Rohbauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Zurzeit sind die Folgegewerke (Dachabdichtungs- und Fensterbauarbeiten) in Ausführung, sodass das Gebäude vor Witterungseinflüssen ab November 2022 geschützt ist und der Innenausbau beginnen kann.

#### Termin der Fertigstellung:

Nach jetzigem Planungstand ist mit Fertigstellung der Maßnahme im Sommer 2023 zu rechnen, sodass das Gebäude nach den Sommerferien 2023 in Betrieb genommen werden kann.

### Maßnahmenstand Pestalozzischule: Errichtung Neubau mit Sporthalle und Mensa

Stand: September 2022

#### Kostensituation (brutto):

Gesamtkosten Haushalt:	11.750.000,00 €
Haushaltsansatz 2022:	500.000,00 €
Stand Beauftragung Aug. 2022:	1.574.188,75 €
Stand Abrechnung Aug. 2022:	0,00 €

## **Stand Bearbeitung:**

Auf dem im Koblenzer Stadtteil Goldgrube liegende Grundstück mit einer Größe von ca. 19.800 m<sup>2</sup> sind die in Betrieb befindliche GS Pestalozzi, die seit längerem leerstehende Overbergschule, drei Pavillons, die von der Musikschule genutzt werden, sowie ein Pavillon der für die Verkehrserziehung verschiedenen Grundschulen zur Verfügung steht.

Diese Fläche soll neu arrondiert und aufgeteilt werden.

Geplant ist auf einer Teilfläche von ca. 12.600 m<sup>2</sup> nach dem Abriss der ehemaligen Overbergschule und der Pavillons folgende Neubauten zu errichten:

1. Neubau Kindertagesstätte Goldgrube
2. Neubau Grundschule Pestalozzi mit Mensa und Sporthalle

Der Realisierungswettbewerb ist abgeschlossen. Die Architektenleistungen wurden an das Architekturbüro Ternes aus Koblenz vergeben. Für die Außenanlagenplanung wird das Büro Ternes von dem Landschaftsarchitekturbüro „die 3 Landschaftsarchitektur“ unterstützt.

## **Neubau Pestalozzischule:**

Die Ingenieurleistungen HLSE (Heizung Lüftung Sanitär Elektro) sowie die Tragwerksplanung wurden ausgeschrieben und vergeben. Im Oktober werden die Auftaktgespräche mit Schulverwaltungsamt, Architekt und Ingenieurbüros beginnen.

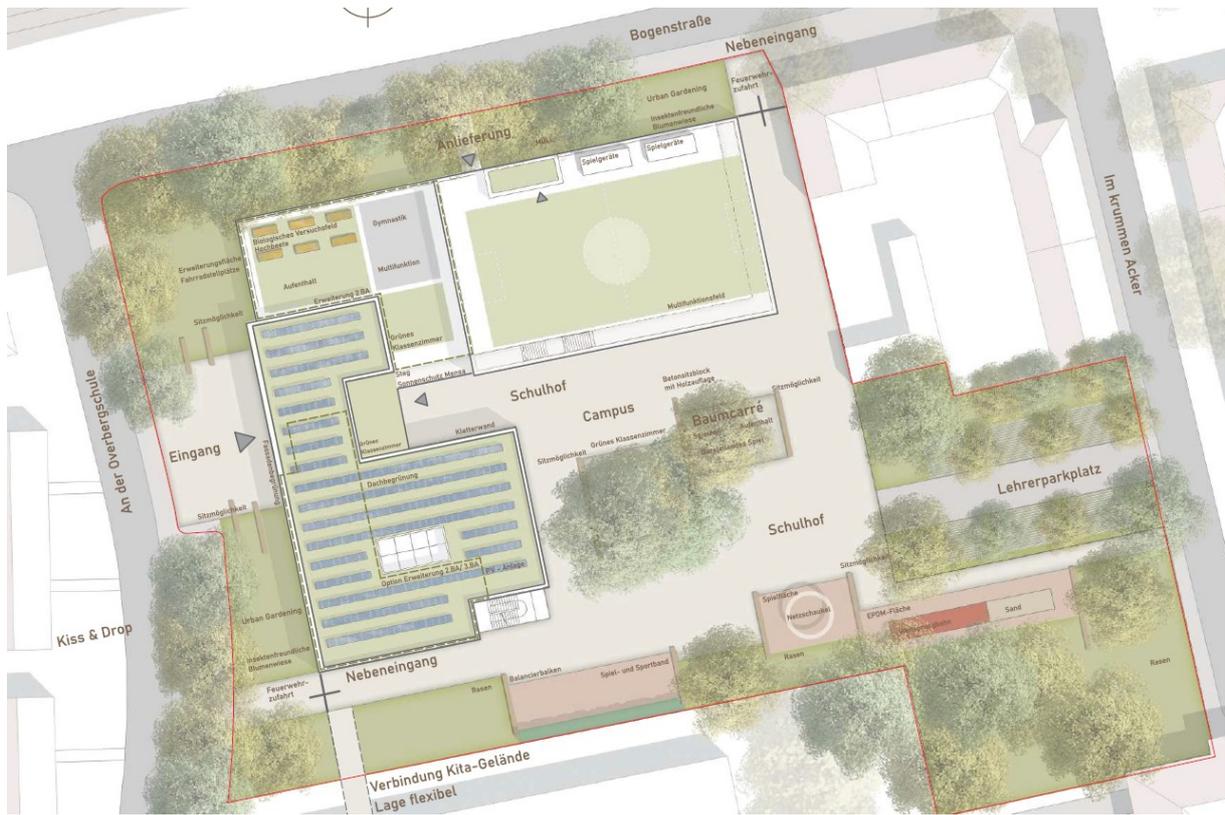
## **Neubau Kita Goldgrube:**

Für die Kita ist der Bauantrag eingereicht und die Fördermittel beantragt. Eine Rückmeldung zu beiden Punkten ist im Laufe des Septembers zu erwarten. Die Architekten und Ingenieure haben mit der Ausführungsplanung begonnen und werden diese voraussichtlich Mitte/Ende September soweit ausgearbeitet haben, dass Mitte/Ende Oktober mit den Ausschreibungen begonnen werden kann. Es ist geplant die Ersten Gewerke Anfang/Mitte Januar zu beauftragen, sodass mit dem Bau voraussichtlich im März 2023 begonnen werden kann.

Die Abrissarbeiten der Overbergschule sind für Sommer 2022 angesetzt und dauern voraussichtlich bis Ende des Jahres 2022.

## **Termin der Fertigstellung:**

Aufgrund vieler Abhängigkeiten derzeit noch offen, voraussichtlich Ende 2025



Auszug Entwurf Neubau GS-Pestalozzi



Perspektive Innenhof zum Haupteingang hin

## **Maßnahmenstand Clemens-Brentano-/Overberg-Realschule plus: Schulerweiterung**

Stand: September 2022

### **Kostensituation (brutto):**

Gesamtkosten Haushalt:	3.500.000,00 €
Haushaltsansatz 2022:	180.000,00 €
Stand Beauftragung August 2022:	1.048.806,00 €
Stand Abrechnung August 2022:	181.921,00 €

### **Stand Bearbeitung:**

Die Bewilligung des Förderbescheids steht aus. Ein artenschutzrechtliches Gutachten wurde beauftragt.

### **Termin der Fertigstellung:**

Aufgrund vieler Abhängigkeiten derzeit noch offen, voraussichtlich Ende 2025

### **Ergänzungen Amt 40/ Kultur- und Schulverwaltungsamt:**

Zur Deckung des Raumbedarfs der Schule soll auf dem hinteren Schulhof, angrenzend an den Bestandsflur, als Baukörper mit drei oberirdischen Geschossen und einer Teilunterkellerung, ein Anbau entstehen. Im Erdgeschoss des Neubaus ist die Mensa, im 1. OG ein Mehrzweckraum sowie Ruhe-, Spiel- und Lagerraum und im 2. OG zwei Computerlabore mit zugehöriger Lagerfläche vorgesehen. Um das Schulgebäude barrierefrei zu erschließen wird die Bestandstreppeanlage am Haupteingang um einen barrierefreien Außenlift erweitert sowie der Neubau mit einem Aufzug versehen. Im Zuge der Umbaumaßnahmen werden zudem die Außenanlagen des hinteren Schulhofs erneuert.

- Durchführung VGV-Verfahren: Submissionstermin 19.08.2020
- Einreichung Förderantragsunterlagen bei der ADD: Dezember 2021

### *Rodung, Baumschutzsatzung und Naturschutz:*

Für die Umsetzung des Vorhabens müssen nach dem vorgelegten Bestandsplan bzw. nach den Ermittlungen vom Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen 16 Bäume gerodet werden. Ein Lageplan des Baumbestandes sowie der zu rodenden Bäume ist, ebenfalls wie eine Stellungnahme des Umweltamtes und eine Skizze hinsichtlich der Integration der Ersatzpflanzungen, als Anlage beigefügt.

Die Terminierung der Rodungsarbeiten erfolgt, in zeitlicher Abhängigkeit des Vorliegens des Bewilligungsbescheides, unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben.

## **Maßnahmenstand Goethe Realschule plus: Schulerweiterung**

Stand: September 2022

### **Kostensituation (brutto):**

Gesamtkosten Haushalt:	8.170.000,00 €
Haushaltsansatz 2022:	250.000,00 €

Stand Beauftragung August 2022:	1.418.624,00 €
Stand Abrechnung August 2022:	251.358,00 €

### **Stand Bearbeitung:**

Die Bewilligung des Förderbescheids steht noch aus. Ein artenschutzrechtliches Gutachten wurde beauftragt.

### **Termin der Fertigstellung:**

Aufgrund vieler Abhängigkeiten derzeit noch offen, voraussichtlich Ende 2024.

### **Ergänzungen Amt 40/ Kultur- und Schulverwaltungsamt:**

Seit April 2019 wurde die Machbarkeit diverser Erweiterungs- und Umbaumöglichkeiten, als gesamtheitliches Konzept, an den bestehenden Gebäuden der Goethe-Realschule plus untersucht. Im Zuge der Untersuchung wurde festgestellt, dass nicht nur eine Generalsanierung notwendig wird, sondern auch ein Raumdefizit besteht. Demzufolge wurde ein 3- geschossiger Anbau an das bestehende Schulgebäude entworfen und aus wirtschaftlichen Gründen der Abriss des Pavillongebäudes beschlossen. Die Barrierefreiheit wird in diesem Konzept gesamtheitlich eingehalten und gewährleistet, da alle Geschosse per Aufzug erreichbar sind. Durch den Abriss des Pavillons werden Schulhofflächen revitalisiert.

- Durchführung VGV-Verfahren: Submissionstermin 23.06.2020
- Einreichung Förderantragsunterlagen bei der ADD: Dezember 2021

#### *Rodung, Baumschutzsatzung und Naturschutz:*

Für die Umsetzung des Vorhabens müssen nach dem vorgelegten Bestandsplan bzw. nach den Ermittlungen vom Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen 50 Bäume gerodet werden. Ein Lageplan des Baumbestandes sowie der zu rodenden Bäume ist, ebenfalls wie eine Stellungnahme des Umweltamtes und eine Skizze hinsichtlich der Integration der Ersatzpflanzungen, als Anlage beigefügt.

Die Terminierung der Rodungsarbeiten erfolgt, in zeitlicher Abhängigkeit des Vorliegens des Bewilligungsbescheides, unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben.

### **Sachstände NaWi-Räume**

Eine Übersicht über die Sachstände der NaWi-Räume sind der Anlage beigefügt.

### **Gymnasium Karthause, Sanierung der Sternwarte**

#### **Historie:**

Die Sternwarte am Gymnasium auf der Karthause, welche von Schülerinnen und Schülern im Rahmen von AGs, Projekttagen und verschiedenen naturwissenschaftlichen Fächern genutzt wird, ist

seit August 1971 fester Bestandteil der Schule. Nach über 50 Jahren Bestand ist die Sternwarte insoweit in die Jahre gekommen, dass sie nicht mehr reparierbar und ein Komplettaustausch der Kuppelkonstruktion nötig ist.

**Status quo:**

Derzeit werden die Förderantragsunterlagen für die Maßnahmen Sanierung Sternwarte, Sanierung Fachklassenräume 001, 101, 201 und Anbau Aufzug am Gymnasium Karthause erstellt. Bis zum 01.10.22 müssen die Planunterlagen mit Antrag bei der ADD vorgelegt werden, damit sie in das Schulbauprogramm des folgenden Haushaltsjahres aufgenommen werden. Eine Voranmeldung der Maßnahmen bei der ADD hat bereits stattgefunden.

**Sachstände Kommunales Investitionsprogramm KI 3.0, Kapitel 2**

Die Übersicht ist der Anlage beigelegt.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**